

Informationen aus Orthodontie und Kieferorthopädie – IOK

Die Zeitschrift *Informationen aus Orthodontie und Kieferorthopädie* erscheint viermal im Jahr und akzeptiert unveröffentlichte Originalarbeiten und Übersichtsbeiträge aus dem Gebiet der Kieferorthopädie. Um den internationalen Austausch in dieser Disziplin zu fördern, werden auch Artikel aus renommierten fremdsprachigen Zeitschriften übersetzt und veröffentlicht.

Die Schriftleitung behält sich das Recht zu stilistischen Änderungen und Kürzungen der eingehenden Manuskripte vor. Sie entscheidet über die Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung.

Einsendung von Manuskripten

Manuskripte müssen an die Redaktionsadresse geschickt werden. Sie dürfen weder vorher publiziert sein noch gleichzeitig anderen Zeitschriften zur Veröffentlichung angeboten werden. Bei Annahme erklärt sich der Autor mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Nach Beurteilung des eingereichten Manuskriptes wird dem Autor mitgeteilt, ob und gegebenenfalls mit welchen von den Herausgebern gewünschten Änderungen die Arbeit zur Publikation akzeptiert wird. Weiterhin wird die schriftliche Einverständniserklärung zur Publikation benötigt.

Rechtschreibreform: Neue deutsche Rechtschreibung

Manuskripte sind nach den Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung zu verfassen.

Abkürzungen, Fremdwörter

Abkürzungen sind zu vermeiden oder sollten bei der ersten Erwähnung im Manuskript voll ausgeschrieben und damit irrtumsfrei erklärt werden. Fremdsprachliche Fachausdrücke sind nur dann zu verwenden, wenn die deutsche Nomenklatur nicht ausreicht.

Umfang

Text, Tabellen und Literaturverzeichnis sollen nicht mehr als insgesamt 40000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) umfassen. Die Zahl der Abbildungen ist in angemessener Weise zu beschränken.

Titel und Abstract

Der Titel soll kurz und prägnant sein (maximal 150 Zeichen), evtl. mit erklärendem Untertitel. Ihm folgen die Namen des Autors und der Koautoren sowie der Klinik oder Institution, in der die Arbeit verfasst wurde. Das Ende der Titelseite bildet die vollständige Korrespondenzadresse desjenigen Autors, an den die Satzkorrektur und die Sonderdruckanforderungen gerichtet werden sollen, mit Telefon- und Fax-Nummer sowie E-Mail-Adresse.

Auf einem gesonderten Blatt erscheinen eine deutsche Zusammenfassung sowie ein englischer Abstract von je 1000 bis max. 1500 Zeichen, die das Wesentliche der Arbeit herausstellen. Dem englischen Abstract ist der englische Titel der Arbeit vorangestellt. Zusammenfassung und Abstract müssen, nach knapper Definition der Arbeit und ein oder zwei nachfolgenden Sätzen, prägnant gegliedert werden: Studienziel, Methode, Ergebnisse, Schlussfolgerung.

Der englische Abstract sollte alle wichtigen und relevanten Daten und Fakten enthalten, sodass internationale Leser allein durch das Lesen der Abstracts den Inhalt der Arbeit erfassen können. Unter der Zusammenfassung stehen 3–5 Schlüsselwörter bzw. unter dem Abstract 3–5 gleichbedeutende Key words, die möglichst der Medical Subjects Heading List (MeSH) des Index Medicus entnommen sein sollten. Zugriff auf die MeSH-Liste unter <http://www.nlm.nih.gov/pubs/factsheets/mesh.html> und <http://www4.ncbi.nlm.nih.gov/htbin-post/Entrez/meshbrowser>.

Text

Das Originalmanuskript wird als MS-Word-Datei erfasst. Die aus der lateinischen oder griechischen Sprache ins Deutsche übernommenen Wörter werden mit „K“ bzw. „Z“ geschrieben (z. B. Karzinom, Zystoskopie). Dagegen werden entsprechende lateinische anatomische und pathologische Begriffe mit „C“ geschrieben (z. B. Carcinoma simplex, A. carotis communis). Auf Abbildungen und Tabellen ist im Text mit den Abkürzungen „Abb.“ und „Tab.“ (z. B. „siehe Abb. 4“) zu verweisen.

Abbildungen und Tabellen

Abbildungen/Grafiken und Tabellen sind mit arabischen Ziffern durchnummerieren. Teilabbildungen sind mit Kleinbuchstaben zu untergliedern. Bitte speichern Sie jede **Abbildung und Tabelle als separate Datei** und binden Sie diese nicht in den Text ein! An den entsprechenden Stellen muss aufsteigend auf sie verwiesen werden. Entsprechende Legenden zu den Abbildungen sowie Tabellen mit Überschrift werden am Ende der Arbeit aufgeführt. Tabellen bitte mit der Tabellenfunktion von Word erfassen.

Bei den Abbildungen können folgende Dateiformate verwendet werden:

- ▶ für Farb-/Graustufen-Abbildungen: *.eps, *.tif, *.jpg (Auflösung: 300 dpi),
- ▶ für Grafiken/Strichabbildungen: *.eps, *.tif, *.jpg (Auflösung: 600 bis 800 dpi).

Bitte beachten Sie, dass für alle (!) Abbildungen, auf denen Personen dargestellt sind, vor Drucklegung schriftliche Einverständniserklärungen der abgebildeten Personen im Verlag vorliegen müssen. Eine Einwilligungserklärung als PDF finden Sie unter http://www.thieme.de/fz/_pdf/einwilligungserklaerung_z20.pdf.

Literaturzitate

Literaturverweise werden gemäß der Reihenfolge, in der sie im Text vorkommen, arabisch nummeriert. Im Text erscheinen die Verweiszahlen in eckigen Klammern. Am Ende der Arbeit werden die Literaturstellen in dieser Reihenfolge aufgeführt und nach unten stehendem Muster zitiert. Es müssen alle im Literaturverzeichnis angeführten Zitate auch im Text an der entsprechenden Stelle angeführt werden.

Beispiel für das Zitieren eines Zeitschriftenartikels:

- 1 Richter U, Richter F. Die Behandlung der Angle Klasse II mit dem Herbstscharnier unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Kiefergelenk. *Inf Orthod Kieferorthop* 2002; 1: 43–55

Beispiel für das Zitieren eines Buches:

- 2 Stelzenmüller W, Wiesner J. Therapie von Kiefergelenkschmerzen. Thieme, Stuttgart 2004

Beispiel für das Zitieren eines Buchkapitels:

- 3 Aichner F, Gerstenbrand F, Homma H. Carotid evaluation by Doppler echoflow scan, frequency analysis and duplex scan. In: Gerstenbrand F, Grcevic N, Aichner F (eds). *Neuroimaging*. Fischer, Stuttgart 1985; 261–269

Bei im Druck befindlichen Arbeiten sollen Zeitschrift, Band und Erscheinungsjahr mit dem Zusatz *im Druck* vermerkt werden. Persönliche Mitteilungen dürfen nur mit schriftlichem Einverständnis des Urhebers zitiert werden.

Videos

Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich bewegte Bilder online einzustellen. Diese Option ist für unsere Abonnenten besonders interessant, z. B. ein Lehrfilm „How-to-do-it“. Für die Videos gelten folgende Richtlinien:

- ▶ Dateiformat: .mov oder .mpg
- ▶ Dateigröße: max. 5 MB
- ▶ Abspielgröße: 320×240 (mit Steuerleiste)
- ▶ Abspieldauer: 1 min

Korrekturen

Korrekturabzüge werden vom Verlag per E-Mail in Form einer PDF-Datei verschickt. Es wird um sorgfältige Prüfung und umgehende Rücksendung an den Verlag per Post oder Fax gebeten. Kosten für außergewöhnlich umfangreiche, verspätete oder vom Autor verschuldete Korrekturen müssen dem Verlag erstattet werden.

Der federführende Autor hat dafür Sorge zu tragen, dass auch im Falle seiner Abwesenheit die korrigierten Fahnen innerhalb von maximal 2 Wochen dem Verlag zurückgesandt werden.

PDF zur persönlichen Verwendung

Die korrespondierenden Autoren erhalten nach Drucklegung ihre Arbeit als PDF zur persönlichen, nicht kommerziellen Verwendung.

Manuskripte bitte an die Redaktionsadresse:

Nicole Witschel, Wilkensstr. 8, 69120 Heidelberg, Tel. +49/6221/41 2659, Fax +49/6221/41 32 21, E-Mail: nicole.witschel@thieme.de